

**-Beschlussempfehlungen der beteiligten Fachausschüsse-
4. öffentlichen Sitzung des Kreistages am 14. November 2016**

Zu TOP 5 (Vorlage Nr. 0165/2016)

**Neuorganisation der Patientenfürsprache im
Landkreis Gießen;
hier: geänderte Vorlage des Kreisausschusses
vom 30. September 2016**

Kreisausschuss: Änderungs- oder Verfahr-
rensanträge: Der 2. und 3. Spiegelstrichaufzählung beim Bezirk 4
wurde gestrichen.

Kreistagsausschuss Änderungs- oder Verfahr-
rensanträge: für Soziales und In- Die Verwaltung unterbreitet für den Bezirk 1 (bisläng
tegration: „NN“) folgenden Besetzungsvorschlag:
„Kerstin Frutig-Walter aus 35410 Hungen“

Abstimmung über die Zustimmung (einstimmig)
geänderte Vorlage:

Zu TOP 6 (Vorlage Nr. 0155/2016)

**Richtlinie des Landkreises Gießen zur Unterstüt-
zung von Betreuungsangeboten an Grund- und
Förderschulen (Lernhilfe);
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom
5. September 2016**

Kreistagsausschuss Änderungs- oder Verfahr-
rensanträge: für Schule, Bauen und keine
Sport:

Abstimmung: Zustimmung (einstimmig)

Haupt- und Finanz- Änderungs- oder Verfahr-
ausschuss: rensanträge: keine

Abstimmung: Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 7 (Vorlage Nr. 0169/2016)

**Feststellung des Jahresabschlusses 2012 des
Landkreises Gießen;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom
27. September 2016**

Haupt- und Finanz- Änderungs- oder Verfahr-
ausschuss: rensanträge: keine

Abstimmung: Zustimmung (einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen)

Zu TOP 10 (Vorlage Nr. 0063/2016)

**Sozialarbeit an Schulen;
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 13. Juni 2016**

Kreistag:

Änderungs- oder Verfahrensanträge:

Der Kreistag beschließt (Initiativantrag der FDP-Fraktion):

Der Kreisausschuss wird gebeten, im Kreistagsausschuss für Schule, Bauen und Sport zunächst zu berichten,

- a) wie die Sozialarbeit an Schulen derzeit organisiert ist, insbesondere welche Träger an welchen Schulen zu welchen Bedingungen tätig sind, und
- b) wo der Kreisausschuss die Probleme der derzeitigen Organisation der Sozialarbeit an Schulen sieht.

Der Kreistag beschließt (Verfahrensantrag SPD-Fraktion):

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 13. Juni 2016 bezüglich Sozialarbeit an Schulen (Vorlage 0063/2016) mit dem Wortlaut:

„Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss, einen Vorschlag zur Neuorganisation der Sozialarbeit an Schulen zu erarbeiten. Hierbei soll die Frage der Trägerschaft genauer in den Blick genommen werden. Insbesondere sind hierbei die Vor- und Nachteile für die Umsetzung der Sozialarbeit an Schulen in nur einer Trägerschaft oder in Form eines Eigenbetriebes des Landkreises darzustellen.“

wird zur Beratung an die neu zu bildenden Kreistagsausschüsse für Schule, Bauen und Sport und für Soziales und Integration verwiesen.

Abstimmung:

Die Beschlussfassung über den Initiativantrag der FDP-Fraktion und über den Verfahrensantrag der SPD-Fraktion erfolgt einstimmig.

Kreistagsausschuss für Schule, Bauen und Sport:

Änderungs- oder Verfahrensanträge:

Der vom Kreistag am 4. Juli 2016 geforderte Bericht wird erstattet.
Die SPD-Fraktion ändert ihren Antrag wie folgt:

Die bisherigen Sätze 2 und 3 werden gestrichen. Der verbleibende Satz 1 erhält folgende neue Fassung:

„Der Kreistag beauftragt aufgrund des nunmehr gegebenen Berichtes den Kreisausschuss, einen Vorschlag zur Neuregelung der Steuerung, dauerhaften Überprüfung und regelmäßigen Fortschreibung des Konzeptes der Sozialarbeit an Schulen zu erarbeiten und dem Kreistag vorzulegen. Einmal jährlich ist dem Fachausschuss ein Bericht vorzulegen.“

Abstimmung über den geänderten Antrag:

Zustimmung (einstimmig bei 8 Ja-Stimmen und 7 Stimmenthaltungen)

Kreistagsausschuss für Soziales und Integration:

Änderungs- oder Verfahrensanträge:

Der diesbezügliche Bericht des Kreisausschusses soll an alle Kreistagsabgeordneten versandt werden.

Wie im Kreistagsausschuss für Schule, Bauen und Sport. Es wurde zur Bestimmung des Begriffes „Fachausschuss“ vereinbart, dass der letzte Satz folgenden Wortlaut erhält:

„Einmal jährlich ist den Kreistagsausschüssen für Soziales und Integration und für Schule, Bauen und Sport ein Bericht vorzulegen.“

Das Wort „Neuregelung“ wird ersetzt durch das Wort „Regelung“.

Abstimmung über den geänderten Antrag:

Zustimmung (einstimmig bei 7 Ja-Stimmen und 8 Stimmenthaltungen)

Zu TOP 11 (Vorlage Nr. 0147/2016)

**Aussprache mit der Sparkasse;
hier: geänderter Antrag der Fraktion Gießener
Linke vom 29. August 2016**

Kreistag:

Änderungs- oder Verfahrensanträge:

Die Worte „in der *Verbandsversammlung*“ werden von Antragsteller durch die Worte „im *Verwaltungsrat*“ ersetzt. Hinter dem Wort „*Sparkasse*“ wird das Wort „*Gießen*“ ergänzt.

Verfahrensantrag Fraktionsvorsitzender Horst Nachtigall: Geänderten Antrag an Ausschusssrunde verweisen.

Abstimmung:

Die Beschlussfassung (über den Verfahrensantrag Nachtigall) erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung durch die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW, gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, AfD, FDP, Gießener Linke und dem Kreistagsabgeordneten Björn Fleischer-Smajek.

Da Kreistagsabgeordneter Dr. Sven Simon das Abstimmungsergebnis anzweifelt, werden die Stimmen erneut ausgezählt mit folgendem Ergebnis:
37 Kreistagsabg. stimmen für den Verfahrensantrag,
36 Kreistagsabg. stimmen gegen den Verfahrensantrag.

Haupt- und Finanzausschuss:

Änderungs- oder Verfahrensanträge:

Kreistagsabgeordneter Gerald Dörr stellt für die SPD-Fraktion den Änderungsantrag, den Beschlussantrag wie folgt umzuformulieren:

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine Berichterstattung des Vorstands der Sparkasse Gießen im Haupt- und Finanzausschuss des Kreistages zu ermöglichen.“

Fraktionsvorsitzender Reinhard Hamel erklärt, dass Fraktion Gießener Linke diese Formulierung für den Hauptantrag übernimmt.

Abstimmung über den geänderten Hauptantrag:

Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 12 (Vorlage Nr. 0149/2016)

**Anhörung der Sportvereine des Landkreises Gießen zum Sportstättenentwicklungsplan;
hier: Antrag der Fraktion Gießener Linke vom
2. September 2016 und Initiativantrag der
FDP-Fraktion vom 26. September 2016**

Kreistag:

Änderungs- oder Verfahrensanträge:

Initiativantrag der FDP-Fraktion:

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, gemeinsam mit Sportkreis, Sportkommission und den Kommunen die Sportstättenentwicklung des Landkreises Gießen zügig voranzutreiben.“

Verfahrensantrag Fraktionsvorsitzender Horst Nachtigall: Hauptantrag und FDP-Initiativantrag an Ausschusssrunde verweisen.

Abstimmung:

Für den Verfahrensantrag (Nachtigall) stimmen mehrheitlich die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW, gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, AfD, FDP und Gießener Linke, bei Stimmenthaltung des Kreistagsabgeordneten Björn Fleischer-Smajek.

Kreistagsausschuss
für Schule, Bauen und
Sport:

Änderungs- oder Verfah-
rensanträge:

Kreistagsabgeordnete Elke Högy stellt für die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW folgenden Änderungsantrag zum Hauptantrag der Fraktion Gießener Linke:

Der erste Satz erhält folgenden Wortlaut:

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, nach Vorlage des Entwurfes für den Sportstättenentwicklungsplan über den Sportkreis Gießen eine Anhörung der Sportvereine des Landkreises Gießen in der Weiterentwicklung des Sportstättenentwicklungsplanes durchzuführen.“

Kreistagsabgeordnete Elke Högy stellt für die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW den Verfahrensantrag, den der FDP-Initiativantrag für erledigt zu erklären.

Abstimmung über den
Verfahrensantrag, den
Initiativantrag der FDP-
Fraktion für erledigt zu
erklären:

Zustimmung (einstimmig)

Abstimmung über den
Änderungsantrag:

Keine Abstimmung *)

Abstimmung über den
geänderten Hauptantrag
der Fraktion Gießener
Linke *)

Zustimmung *) (mehrheitlich beschlossen bei 10 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen)

*) [Anmerkung: Da über den Änderungsantrag keine förmliche Abstimmung durchgeführt wurde und weil die Antragstellerin des Hauptantrages diese Änderung nicht erkennbar übernommen hat, ist der Hauptantrag eigentlich nicht geändert worden. Aus diesem Grund muss im Kreistag entweder die Antragstellerin des Hauptantrages (Gießener Linke) gefragt werden, ob sie diese Änderung übernimmt oder es muss gesondert erst über den Änderungsantrag und dann über den gegebenenfalls geänderten Hauptantrag abgestimmt werden.]

Zu TOP 13 (Vorlage Nr. 0135/2016)

**Wirtschaftsplan 2017/2018 des Servicebetriebes
Landkreis Gießen;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom
16. August 2016**

Haupt- und Finanz-
ausschuss:

Änderungs- oder Verfah-
rensanträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (mehrheitlich bei 15 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen)

Zu TOP 14 (Vorlage Nr. 0175/2016)

**Verkauf der Gesellschafteranteile an der Firma ZAUG Recycling GmbH und Zukunft der Abfallwirtschaft - Grundsatzbeschluss;
hier: geänderte Vorlage des Kreisausschusses vom 5. Oktober 2016**

Kreisausschuss:	<u>Änderungs- oder Verfahrensanträge:</u>	Änderungen (in den Abs. 2 und 4 und in der Begründung) wurden bereits in die Vorlage eingearbeitet.
Haupt- und Finanzausschuss:	<u>Änderungs- oder Verfahrensanträge:</u>	Kreistagsabgeordneter Dr. Sven Simon schlägt vor, Ziffer 1 wie folgt zu formulieren: 1. Der Landkreis Gießen <i>strebt die Veräußerung seiner</i> Gesellschafteranteile im Umfang von 57,4% an der Firma ZAUG Recycling GmbH zum 01. Januar 2017 an den Mitgesellschafter, die Firma Remondis GmbH Region Südwest mit Sitz in Mannheim, <i>an</i> . Der Kreisausschuss übernimmt diese Änderung.
	<u>Abstimmung über die geänderte Vorlage:</u>	Zustimmung (mehrheitlich bei 16 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme)
Kreistagsausschuss für Infrastruktur, Umwelt und Energie:	<u>Änderungs- oder Verfahrensanträge:</u>	Kreistagsabgeordneter Dr. Sven Simon schlägt vor, Ziffer 1 wie folgt zu formulieren: 1. Der Landkreis Gießen <i>strebt die Veräußerung seiner</i> Gesellschafteranteile im Umfang von 57,4% an der Firma ZAUG Recycling GmbH zum 01. Januar 2017 an den Mitgesellschafter, die Firma Remondis GmbH Region Südwest mit Sitz in Mannheim, <i>an</i> . Der Kreisausschuss übernimmt diese Änderung.
	<u>Abstimmung über die geänderte Vorlage:</u>	Zustimmung (mehrheitlich bei 16 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme)